
Information für Ihren Hausarzt / Ihre Hausärztin
Reduzierte Impfantwort nach SARS-CoV-2-Impfung bei
Transplantierten

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

inzwischen liegen erste Analysen vor, bei denen sich sowohl nach der ersten Impfung als auch nach der Zweitgabe eines Impfstoffes gegen SARS-CoV-2 bei Organtransplantierten eine deutlich geringere Immunantwort zeigt (Boyarsky BJ, et al Immunogenicity of a Single Dose of SARS-CoV-2 Messenger RNA Vaccine in Solid Organ Transplant Recipients. Jama. 2021; Marinaki S, et al Immunogenicity of SARS-CoV-2 BNT162b2 vaccine in solid organ transplant recipients. American journal of transplantation 2021; Grupper A, et al Reduced humoral response to mRNA SARS-Cov-2 BNT162b2 vaccine in kidney transplant recipients without prior exposure to the virus. American journal of transplantation 2021.)

Immunsupprimierte und organtransplantierte Patienten müssen daher damit rechnen, dass eine eingeschränkte Immunität sowohl nach Infektion als auch nach Impfung vorliegen kann. Ob der Schutz durch weitere Booster-Impfungen verbessert werden kann, ist noch unklar.

Eine Möglichkeit, transplantierte Patienten zu schützen, ist die Umgebungsimpfung. Wir empfehlen daher die Impfung der im Haushalt lebenden Personen. (Siehe hierzu auch den Newsletter der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG) vom 26.04.2021 (www.d-t-g-online.de))

Herr/Frau _____(Name des Patienten)

ist organtransplantiert und immunsupprimiert und befindet sich in regelmäßiger Betreuung unseres Transplantationszentrums.

_____, den _____

Ort

Datum